Bundesblatt

79. Jahrgang.

Bern, den 27. April 1927.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie in Bern

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 20. April 1927.)

Der Verordnung des Regierungsrates des Kantons Bern betreffend die Bekämpfung der Bienenkrankheiten vom 18. Februar 1927 wird die Genehmigung erteilt.

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington hat die Regierung der Vereinigten Staaten dem zum schweizerischen Honorargeneralkonsul in New-York ernannten Herrn Schwarzenbach-Frölicher, von Zürich, das Exequatur erteilt.

(Vom 21. April 1927.)

Dem Kanton Solothurn wird an die zu Fr. 260,000 veranschlagten Kosten der Korrektion und Verbauung des Dorfbaches und Kohlerbachgrabens in der Gemeinde Hägendorf ein Bundesbeitrag von 35 0/0, im Maximum Fr. 91,000, bewilligt.

Die eidgenössische Militärpensionskommission wird für die neue Amtsperiode vom 1. April 1927 bis 31. März 1930 aus den nachgenannten Herren bestellt:

a. Ordentliche Mitglieder:

Oberstlieutenant Dr. H. Benz, Advokat, in Winterthur, als Präsident; Regierungsrat Albert Züst, Luzern, als Vizepräsident; Oberst Charles Bersier, Payerne; Professor Dr. Juillard, Genf; Oberstlieutenant Dr. R. Nosedá, Arzt, Vacallo; Major Dr. med. A. Alder, Zürich.

b. Ersatzmänner:

Peter Bratschi, Sekretär des schweizerischen Metallarbeiterverbandes, Bern; Dr. med. von Salis, Bern; E. Dupraz, Advokat, Freiburg; Dr. jur. Stämpfli, Bern; Dr. med. Karl Real, Schwyz; Dr. med. A. Schirmer, St. Gallen.

Für eine weitere, sich bis zum 31. März 1930 erstreckende Amtsdauer werden als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrate der Rhätischen Bahn gewählt die Herren: Dr. Friedrich Brügger, Ständerat, in Chur; Alfred Riegg, Regierungsrat, in St. Gallen; Dr. O. Wettstein, Ständerat, Regierungsrat, in Zürich; Dr. Robert Schmid, alt Nationalrat, in Zürich.

Für eine weitere, sich bis zum 31. März 1930 erstreckende Amtsdauer werden als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der „Compagnie genevoise des Tramways électriques“ gewählt die Herren: Jules Christin, Mitglied der Handelskammer, in Genf; Georges Perrot, Ingenieur, in Genf.

Als schweizerische Mitglieder des Preisgerichtes der internationalen Musikausstellung in Genf werden ernannt die Herren: A. Schmidt-Flohr, Fabrikant in Bern, für die Gruppe Klaviere; A. Vidoudez, Luthier du Conservatoire, Genève, für die Gruppe Saiteninstrumente und Sprechmaschinen, und Carl Friedemann, Musikdirektor, Bern, für die Gruppe Blas-, Holz- und Blechinstrumente.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.04.1927
Date	
Data	
Seite	501-502
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 022

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.